

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Samstag den 11. Dezember 1875.

(4225-1)

Lehrerstelle.

An der einlässigen Volksschule in St. Georgen ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und dem Genusse der Naturwohnung zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, u. zwar die bereits Anstellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis zum 20. Jänner 1876 beim Ortschulrathe in St. Georgen zu überreichen. K. k. Bezirksschulrath Krainburg am 3ten Dezember 1875.

Nr. 477.

25% Activitätszulage, dann dem Genusse der kaiserlichmäßigen Unterkunft nebst Service, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 1 1/2 Pfunden und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiermit der Concur ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, ihrer gewerblichen und Sprachkenntnisse, insbesondere der Kenntnisse der beiden Landessprachen, und ihrer bisherigen Dienstleistung

binnen vier Wochen,

vom 19. Dezember 1875 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf die Erlangung dieser Stelle haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach der kaiserl. Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. B., oder nach dem Gesetze vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. B., für Civilstaatsbedienstungen in Vormerkung genommen sind.

Jeder angestellte Gefangenauffeher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung als

probvisorischer Aufseher zurückzulegen, wornach erst bei erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 9. Dezember 1875.

K. k. Staatsanwaltschaft.

(4228-3)

Nr. 3848.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung neuer Grundbücher

für die Steuergemeinde St. Stefan auf den 13. Dezember 1875 festgesetzt ist.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, von diesem Tage ab in der Gerichtskanzlei zu erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 4. Dezember 1875.

(4264-1)

Nr. 4992.

Gefangen-Auffeherstelle.

Zur Besetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenauffeherstelle erster Klasse mit der jährlichen Löhnung von 300 Gulden und 25% Activitätszulage und hiedurch in Erledigung kommenden probvisorischen Gefangen-Auffeherstelle zweiter Klasse mit der jährlichen Löhnung von 260 Gulden und

Anzeigebblatt.

(4252-2)

Nr. 8696.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Bertacich in Rudolfswerth die Versteigerung der dem Herrn Franz Golob gehörigen, mit executiven Pfandrechten belegten, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Fahrnisse, als: ein Pferd (Schimmel), ein Wirtschaftswagen (Pariser), 50 Zentner Heu u. s. w. bewilliget und zur Bornahme derselben zwei Tagssatzungen auf den 13. Dezember 1875 und

13. Jänner 1876,

von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, St. Petersvorstadt Nr. 15, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 27. November 1875.

(4238-2)

Nr. 7872.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Ignaz Wenedikt in Gottschee die exec. Versteigerung der dem Mathias und der Gertraud gehörigen, gerichtlich auf 614 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XIII, fol. 1828 vorkommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 16. Dezember 1875, die zweite auf den 18. Jänner 17. Februar 1876, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,

im Amtesitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Gottschee am 1sten October 1875.

(4198-3)

Nr. 12601.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei zu der in der Executionssache der Frau Emma Wutscher von St. Bartholmä gegen Joh. Bretzandl von Smerje Nr. 3, pcto. 47 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 23. August 1875, Z. 9134, auf der 12. November 1875 angeordneten ersten Reifeilbietung kein Kauflustiger erschienen, daß am

14. Dezember 1875

zur zweiten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 13ten November 1875.

(4219-2)

Nr. 6077.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Juli 1875, Z. 3256, bekannt gemacht, daß zur zweiten exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Jobelsberg Urb.-Nr. 383, pag. 73, kein Kauflustiger erschienen ist und es mithin bei der dritten auf den 16. Dezember 1875

angeordneten Feilbietungs-Tagssatzung unter dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 13ten November 1875.

(3841-3)

Nr. 4899.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain in Vertretung des hohen Herrers gegen Johann Grat von Ferlach pcto. 39 fl. 43 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 22. August 1875, Z. 4058, angeordneten ersten und zweiten exec. Feilbietungen der im Grundbuche der Herrschaft Krain

Urb.-Nr. 648 vorkommenden Realität als abgehalten erklärt werden, und wird nunmehr lediglich zur dritten auf den

15. Dezember l. J.

angeordneten exec. Feilbietung mit dem Anhange geschritten, daß bei dieser Feilbietung obige Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten October 1875.

(4239-2)

Nr. 7890.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Janke von Obermösel die exec. Versteigerung der Gertraud Hanske von Niedermösel gehörigen, gerichtlich auf 201 fl. geschätzten, sub tom. X, fol. 1425 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1875,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtesitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Gottschee am 1sten October 1875.

(4240-2)

Nr. 7891.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jallie von Schwarzenbach die exec. Versteigerung der dem Johann Lampeter von Hornberg gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. VI, fol. 535 vor-

kommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1875,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtesitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Gottschee am 1sten October 1875.

(3917-3)

Nr. 4045.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Mathias Gregoric von Sinadole gehörigen, gerichtlich auf 1235 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 284/17 vorkommenden Realität bewilliget und hierzu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am

25. September 1875.

Die Galanterie-, Nürnberger- und Spielwaren-Handlung

F. M. Schmitt,

Spitalgasse,

empfehlend dem hochverehrten Publicum ihr best sortiertes Lager, besonders in Holz- und Blechspielwaren, Gesellschaftsspielen, Weihnachts- und Neujahrgeschenken mit der Versicherung der allerbilligsten Berechnung. — Auch sind

echte Chinasilberlöffel

unter zehnjähriger Garantie zu haben. (4160) 4-3

MARIE DRENK,

Woll-, Tapiserie- und Galanteriewarenhandlung in Laibach,

Congressplatz Nr. 32, nächst der Ursulinerkirche,

empfehlend unter Zusicherung der billigsten Preise und promptester Effectuierung der geehrten Aufträge das reichhaltige Lager neuester und feinsten **Stickereien**, angefangen und montiert, auf **Canevas, Papier, Tuch und Leder**, als: Teppiche, Kissen, Glockenzüge, Wandkörbe, Handtuch- und Schlüsselhalter, Garnituren, Mützen, Gewehrbänder, Pantoffel etc. **Papierstickereien** zu Mappen, Etnis. **Alle Arten Schafwollgarne**, als: 4-, 8-, 12fache Stickwolle, Eis-, Moos- und Glanzwolle. **Canevas, Stickmuster, Heiligenbilder, Haussegen, Stickmaterial** in Seide, Chenille, Gold und Perlen. **Strick- und Häkelbaumwolle**, Stopfwolle, Deckengarne weiss und färbig, Frivolitätengarn, französische Stickbaumwolle, rothes Merkgarn. **Strickbaumwolle**, weiss und ringelgefärbt für Kinderstrümpfe.

Mignardise, Zackenlitz, Pointlace, Leinwandbänder, Kleiderschnüre, Hemdknöpfe, **Häkel-, Näh-, Maschinenseide** in Strähnen und Spulen, Chineser- und Maschinenzwirn in allen Farben und Stärken. Kolarperlen.

Häkel-, Strick- und Netznadeln in Stahl, Bein und Holz, **vorzügliche Nähadeln**, Schuh- und Kleiderösen. **Lederwaren**, als: Brieftaschen, Mappen, Handschuhcassetten, Cigarren- und Kartenetuis, Notes, Feuerzeuge, Brillenfutterale etc. **Holzgegenstände**, geschnitten und polirt, als: Ofenschirme, Stiefelzieher, Regenschirmständer, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Lese- und Notenpulte, Ecketageren, Lichtschirme, Bilder- und Photographierahmen, Holz- und Papierkörbe u. d. gl.

Galanteriegegenstände neuester und geschmackvollster Auswahl, Börsen-, Stahlgarnituren, allerlei **Nippachen, Bijouterien u. Spielwaren** etc. Bereitwilligst werden Montierungen besorgt. (4071) 12-4

Einladung

zu den am 15. Dezember neu beginnenden Ziehungen der grossen, vom Staate Hamburg genehmigten und garantierten

Geldverlosung.

Unter fortwährender Garantie und Aufsicht des Staates stehend, sind bei diesem Unternehmen sowol äusserste Solidität als gute Einrichtung derart vereinigt, um die Theilnahme empfehlenswerth zu machen, umso mehr, da die erforderlichen Kosten gegenüber den dafür gebotenen Vortheilen nur unbedeutend zu nennen sind. **Nur Originallose werden ausgegeben.**

Ueber die Hälfte der Lose werden innerhalb sieben Abtheilungen oder Klassen mit Gewinnen gezogen, nemlich event.

375,000 oder 218,750

Reichsmark Gulden ö. W.

Spec.			
1 Prämie Reichsmark	250,000	8 Gewinne Reichsmark	15,000
1 Gewinn "	125,000	9 " "	12,000
1 " "	80,000	12 " "	10,000
1 " "	60,000	36 " "	6,000
1 " "	50,000	5 " "	4,800
1 " "	40,000	40 " "	4,000
1 " "	36,000	1 Gewinn "	3,600
3 Gewinne "	30,000	204 Gewinne "	2,400
1 Gewinn "	24,000	4 " "	1,800
2 Gewinne "	20,000	1 Gewinn "	1,500
1 Gewinn "	18,000	412 Gewinne "	1,200
			etc. etc.
			in allem 41,700 Gewinne

Zu der Ziehung erster Klasse versenden wir gegen Einsendung des planmässigen Betrages:

ganze Originallose für Thaler 2 oder Gulden 3.50, halbe " " " 1 " " 1.75, viertel " " " 1/2 " " .88.

Jedem Theilnehmer werden von mir die mit dem Staatswappen versehenen Originallose unter Beifügung des amtlichen Verlosungsplanes pünktlich zugesendet, die amtlichen Gewinnlisten sowie die Auszahlung der Gewinne erfolgen sofort nach Ziehung. Aufträge für die erste Verlosung gegen Einsendung des Betrages oder unter Postnachnahme nehmen wir entgegen **13. Dezember.** Man wende sich baldigst und direct an das bestehende Bankhaus

Jul. Belmonte jun.,

vis-à-vis der Bank in Hamburg.

(3949) 4-4

Dr. Johann Steiner,

k. k. Notar,

hat seine

Kanzlei in Krainburg Nr. 180.

(4230) 3-3

Rechnungen

in Folio, Quart und Octav

billigst, vorrätzig bei

Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

Boschen erschien: 5. sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bionz, emer. Universitäts-Professor d. Medicin ad honores. Mitglied der med. Facultät in Wien. Preis fl. 2.

Zu haben in der Ordinations-Anstalt für geheime Krankheiten (besonders Schwäche) von Dr. Bionz, Wien, Stadt, Bräunerstr. Nr. 5, 1. Stod.

Tägliche Ordination von 11-4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden Medicamente besorgt. (Ohne Postnachnahme.)

(2027) 300-52

(3914-3)

Nr. 4032.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des h. Verars die exec. Versteigerung der dem Josef Deleva von Landol gehörigen, gerichtlich auf 4355 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Freisassengilt Senofetsch sub Urb.-Nr. 31 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1875,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

29. Februar 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. September 1875.

(3854-3)

Nr. 7998.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es habe vor demselben Anton Hoffmann von Beregoratz in Oberungarn, als Vertreter des E. Brandeis, Großhändler in Wien, durch den Nachhaber Josef Goll, gegen Georg Tomšič von Dabnapelica sub praes. 28. September 1875, Z. 7998, die Klage auf Zahlung von 60 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 23. Dezember 1875 angeordnet worden ist.

Da dem Gerichte der derzeitige Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, so werde auf Gefahr und Kosten des Klägers Herr Gregor Lach als curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift über das summarische Verfahren ausgetragen werden wird.

Der Beklagte hat demnach am obigen Tage selbst zu kommen oder einen Bevollmächtigten nachmahast zu machen, oder seine Behelfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Laas am 30sten September 1875.

(4090-3)

Nr. 23304.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu den Edicten vom 17. August d. J., Z. 13906, und vom 19. Oktober, Z. 20870, bekannt gegeben:

Es sei zu der auf den 17. November d. J. angeordnet gewesenen zweiten executiven Feilbietung der dem Josef Zentl von Obersenitsche gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 23 ad Bischofack kein Kaufstücker erschienen und es werde daher zu der auf den

18. Dezember 1875 angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem früheren Anhang geschritten.

Laibach, am 18. November 1875.

(4042-3)

Nr. 5337.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Juli 1875, Z. 3512, bekannt gemacht:

Es seien die beiden ersten mit Bescheid vom 14. Juli 1875, Z. 3512, auf den 21. Oktober und 18. November 1875 angeordneten Feilbietungen der Realität ad Herrschaft Weinegg Urb.-Nr. 31 mit dem für abgehalten erklärt worden, daß es bei der dritten auf den

23. Dezember 1875 angeordneten Feilbietungs-Tagsetzung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Oktober 1875.

(4049-2)

Nr. 5592.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Juli 1875, Z. 3600, bekannt gemacht, daß die beiden ersten mit diesgerichtlichen Bescheid vom 14. Juli 1875, Z. 3600, auf den 21. Oktober und 18. November d. J. angeordneten Feilbietungen der Realität ad Herrschaft Sittich Feldamt Urb.-Nr. 134 und 135 mit dem für abgehalten erklärt werden, daß es bei der dritten auf den

23. Dezember 1875 angeordneten Feilbietung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Oktober 1875.

(3706-2)

Nr. 4389.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großsalschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pudloger von Podstermec gegen Josef Wandt von Kösch wegen schuldigen 6 fl. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 128 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1200 fl. ö. W., gemilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

23. Dezember 1875,

22. Jänner und

24. Februar 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großsalschitz, am 18. September 1875.

(4048-2)

Nr. 5593.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Juli 1875, Z. 3627, bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 14. Juli 1875, Z. 3627, auf den 21. Oktober und 18. November 1875 angeordneten beiden ersten Feilbie-

tungen der Realität ad Herrschaft Sittich Neugeramt Urb.-Nr. 58 mit dem für abgehalten erklärt worden, daß es bei der dritten auf den

23. Dezember 1875 angeordneten Feilbietung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Oktober 1875.

Kundmachung.

Die p. t. beständigen Mitglieder des Casinovereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der am **12. Dezember 1875 um 3 Uhr nachmittags** in den Casinolocaltäten stattfindenden

Generalversammlung

hiermit höflichst eingeladen.

Programm:

1. Die Wahl der Directionsmittglieder nach § 11 lit. a;
2. die Wahl zweier Rechnungsrevisoren § 11 lit. b;
3. Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k, welche jedoch acht Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, daß die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § lit. c beim Vereins-Cassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.

Laibach, am 25. November 1875.

(4107) 3—3

Die Casinovereins-Direction.

Die unterzeichnete

Maschinen-Fabrik,

Eisen- und Metallgießerei und Kesselschmiede

empfiehlt sich zur Anfertigung von allen Gattungen Gußwaren in beliebiger Form und Schwere nach eingefandten oder eigenen Modellen zu den billigsten Preisen.

Berfertigt Dampfmaschinen, Wasserräder, Turbinen und Transmissionen.

Papierfabriks-Einrichtungen, als: Papiermaschinen complet oder Theile derselben, Pappdeckelmaschinen, Satinierwerke, Papier-schneidmaschinen, Haberdocher, Habernschneider und Holländer zc.

Mühlens-, Sägen- und Brauerei-Einrichtungen, als: Mahlgänge, einfache und französische, Gatter- und Circularsägen, Maismaschinen, Maisch- und Bierpfannen, Kühlschiffe, Maisch- und Bierpumpen zc.

Berg- und Hüttenwerkseinrichtungen, als: Wasserhaltungs- und Fördermaschinen, Schachtpumpen, Rohrleitungen und Aufbereitungsmaschinen, Walzen-, Straßen-, Eisenscheeren-, Drahtzüge- und Drahtstiftenmaschinen.

Ferner Werkzeugmaschinen, Ventilatoren, Centrifugal- und Kolbenpumpen, Aufzüge, Krähne und Wellböcke zc.

Die Kesselschmiede liefert Dampfessel verschiedener Construction und Kesselschmiedarbeiten jeder Art.

(3738) 10—7

Villacher Maschinen-Fabrik

Egger, Moritsch & Comp. in Villach.



Mit K. k. österr. Privilegium



und Kgl. Preuss. Ministerialapprobation.

Dr. Beringuier's Kräuter-Wurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare; à Flasche 1 fl. österr. Währ.

Dr. Koch's Kräuterbonbons, anerkannt als probates Hausmittel bei Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit im Halse zc.; in Originalschachteln à 70 und 35 Ntr.

Dr. Borchardt's arom. Kräuterseife zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Original-Päckchen à 42 Ntr.

Dr. Beringuier's vegetabilisches Haarfarbmittel, färbt echt in schwarz, braun und blond; complet mit Bürsten und Näpfchen 5 fl. ö. W.

Professor Dr. Lindes' vegetabilische Stangenpomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; in Originalstücken à 50 Ntr.

Balsamische Olivenseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; in Päckchen zu 35 Ntr.

Dr. Sain de Bontemard's aromatische Zahnpasta, das unübertreffliche u. zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; in 1/2 und 1/3 Päckchen à 70 und 35 Ntr.

Dr. Beringuier's aromatischer Kronengeist, als köstliches Riech- und Waschwasser, welches die Lebensgeister stärkt und ermuntert; in Originalflaschen à 1 fl. 25 Ntr. und 75 Ntr.

Gebrüder Leder's balsamische Erdnussölseife à Stück 25 Ntr., 4 Stück in 1 Paq. 80 Ntr. Besonders Familien zu empfehlen.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 85 Ntr.

Dr. Hartung's Chinarindenöl, zur Conservierung und Verschönerung der Haare; in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 85 Ntr.

Med. Benzoeselle, feinste Teintseife, hat denselben Erfolg wie die Benzoe-tinctur, Preis pro Päckchen 40 Ntr.

Der Alleinverkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach: bei **Grasmus Birshik**, Apotheker; **C. Vojtschik**; **Anton Krišper**, Cilli: Carl Krišper, Graz; Apotheker Josef Purgleitner, Apotheker Raimund Pöchl, S. Rielbauer, Klagenfurt; Apotheker Anton Weinitz, Krainer & Keller, Krainburg; Raimund Krišper, Leoben; A. Kleiniger, Warburg; Maria Janakl, Radfersburg; J. A. Weisinger, Spital; B. Max Wallar, Tarvis; Apotheker Alois Brean, Villach; Math. Jährh, Bordenberg; Apotheker Julius Schmidinger.

Vor Fälschungen warnen wir nachdrücklich.

Raymond & Co. in Berlin,

l. l. Privil.-Inhaber u. Fabrikanten.

(2142) 10—8

„PATRIA“

gegenseitige Lebensversicherungsbank in Wien.

Directionsbureau: Stadt, Nibelungengasse Nr. 7 im eigenen Hause.

Der Gefertigte erlaubt sich hiermit die Aufmerksamkeit des P. T. Publikums auf die durch ihn für das Herzogthum Krain als Hauptagent vertretene Anstalt zu lenken, welche unter überaus günstigen Bedingungen Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedensten Combinationen und zu den billigsten Prämien abschliesst.

Da die „Patria“ bereits über 14,000 Mitglieder mit einem versicherten Kapitale von fl. 8.500,000— und fl. 40,900— an versicherter Rente hat, auf dem Principe der Gegenseitigkeit beruht, der erzielte Ueberschuss nicht etwa Actionären, sondern lediglich den Mitgliedern zufließt, die Bank unter Selbstverwaltung und Controle ihrer gesammten Mitglieder steht, so findet jeder bei ihr Versicherte die Solidität der Bank und seiner Rechte am sichersten garantirt. — In Todesfällen hat die „Patria“ bisher fl. 400,000— bezahlt. Die Prämien und Sicherheitsreserven betragen fl. 892,000—, welche in soliden Werthpapieren und in Realitäten angelegt sind.

Prospecte und Tarife werden sowohl bei der Direction in Wien, wie von dem gefertigten Hauptagenten, welcher sich zur Aufnahme von Versicherungen hierdurch empfiehlt — unentgeltlich verabfolgt und jede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Laibach, am 1. Dezember 1875.

(4231) 3—2

A. Fischer,

Hauptagent der „Patria“ für Krain.

Bureau: Kundschaftsplatz Nr. 222.

(Zuverlässige und gewandte Agenten und Inspectoren werden unter günstigen Bedingungen angestellt.)

Eisen-Jodür-haltiges

Dorsch-Leberthran-Oel

zubereitet von

Gabriel Piccoli,

Chemiker und Apotheker in Laibach.

35 Gramm Leberthran-Oel enthalten 14 Centigramm Eisen-Jodür (Protojoduretum ferri).

Ich werde nicht die Wirkungskraft des Eisen-Jodür beschreiben, denn dieselbe ist allzu bekannt und wird in der Arzneikunde fast allgemein angewendet.

Diese Wirkungskraft wird aber eine bedeutendere, wenn dieselbe mit dem Leberthran-Oel verbunden wird, und insbesondere wirksam in allen jenen Fällen, in welchen der geschwächten Nahrungsthätigkeit rasch geholfen werden soll, wo dem Blutlaufe eine grössere Quantität jener Elemente beigebracht werden muss, welche das Blut reinigen und dadurch die Athmungsorgane zu einer grösseren Thätigkeit bringen, demzufolge zur Erzeugung einer gesünderen Blutmasse wirken.

Ich kann es deshalb wärmstens anempfehlen als das beste Mittel gegen Skrofeln, Rhachitis chronische Hautausschläge, Lungenkatarrh und Lungentuberculose.

Gebrauchsanweisung. Von dem Leberthran-Oel wird man 10 Gramm dreimal des Tages nehmen oder nach ärztlicher Vorschrift.

Preis einer Flasche 1 fl. österr. Währ.

Um Fälschungen zu vermeiden, wird jede Flasche meinen Namen im Glase eingepreßt haben.

(4128) 18—5

G. Piccoli.



aus unterphosphorigsaurem Kalk, ist ein neues Heilmittel zur Behandlung der

Lungenschwindsucht, Engbrüstigkeit, Lungentuberculose, Leberverhärtung,

und entfernt in überraschendster Weise die bedeutendsten Erscheinungen solcher Uebel. Unter seinem Einflusse beruhigt sich der Husten, die nächtlichen Schweiße weichen und der Kranke erreicht in kürzester Zeit seine Gesundheit und gutes Aussehen.

Preis einer Flasche fl. 1.— österr. Währ.

Dubocac, 20. August 1873.

Euer Wohlgeboren! Nachdem mir bei dem nur ständigen Gebrauch des unterphosphorigsauren Kalksyrops eine fühlbare Besserung und Erleichterung verschafft wurde, beabsichtige ich deshalb die weitere Kur mit demselben fortzusetzen; Ihnen aber mit Freude für ihr gutes Präparat meinen Dank hiemit auszusprechen. Bitte mir wieder mittels Postnachnahme drei Flaschen etc. etc.

G. Dugac, k. Finanzwach-Respicient.

Späzza (Post Tyrnau), 27/12. 1873.

Herrn Apotheker Purgleitner, Graz. Verschiedene Medicamente, die höchst gerühmt wurden, liess ich mir von einer wiener Apotheke gegen mein Brustleiden zusenden; unter allen half mir keines, nur Ihr Syrup aus unterphosphorigsaurem Kalk. Das erste Einnehmen davon hat schon, wie durch Zauberschlag, meine nächtlichen Schweiße beseitigt etc. etc.

Rudolf Sullay, Pfarrer.

Haupt-Depôt beim Erzeuger Jos. Purgleitner in Graz.

Ebendasselbst:

(3782) 12—6



Dieser Saft hat sich bisher selbst nach ärztlicher Ueberzeugung, auf eine überraschend günstige Weise, namentlich gegen Husten, Grippe, Schnupfen, Heiserkeit, Hals- und Brustweh bewährt. Zahlreiche Abnehmer versichern, dieser Saft sei ihnen unentbehrlich geworden, und nur diesem Mittel hätten sie

Linderung und ruhige Nächte zu danken. Bei seinem angenehmen Geschmacke ist er nicht nur Kindern angenehm und nützlich, sondern alten, presshaften, lungenkranken Menschen ein Bedürfnis, öffentlichen Rednern und Sängern ein willkommenes Mittel gegen unflorte Stimme oder gar Heiserkeit. 1 Flasche 88 kr.

Depôt bei: Herrn Apotheker Swoboda in Laibach, Kundschaftsplatz.

Gegen Diphtheritis, diphtheritische Halsentzündung, Croup!

Salicilische Zelteln

von Johann Prodram, Apotheker und Chemiker in Fiume, belohnt mit der Medaille I. Klasse für seine chemischen und pharmaceutischen Erzeugnisse.

Diese Zelteln, von salicilischer Säure wurden von den bedeutendsten medicinischen Capacitäten, sei es als präservatives oder als curatives Mittel bei Diphtheritis, diphtheritischen Halsentzündungen, chronischem Magen-Katarrh, Diarrhöen, Durchfall und bei allen jenen Krankheiten, welche die Einführung mikroskopischer Organismen in das Blut voraussetzen lassen, mit dem besten Erfolge angewendet.

Den p. t. Herren Ärzten, welchen die Heilung dieser furchtbarsten aller Krankheiten an ihrem Sitze am Halschunde in den meisten Fällen durch die Widerpenstigkeit der kranken Kinder zur Unmöglichkeit wird, ist durch diese Zelteln von süslichem Geschmacke, ein leichtes und sicheres Mittel an die Hand gegeben, dieses Uebel, welches so plötzlich bei der geringsten Verspätung einen tödlichen Ausgang nimmt, auf ebenso leichte und sichere Art zu bewältigen.

Diese Zelteln werden daher allen Familien zum Schutze ihrer Kinder vor dieser bis nun in den meisten Fällen letalen Krankheit anempfohlen und sollen dieselben stets vorräthig und bereit gehalten werden.

Allen Schachteln, welche mit Postnachnahme, jedoch nicht unter sechs Stück versendet werden, ist eine Beschreibung für die Anwendung der Zelteln beigegeben, und kosten dieselben 50 kr.

Haupt-Depot bei dem Erfinder Apotheker G. Prodram in Fiume, in Laibach bei G. Piccoli, Wienerstrasse. (3726) 30-14

Nur in **Pollaks** ältester und berühmtester

27 kr.

Universal-Warenhalle, WIEN, Mariahilferstrasse 1,

wird, wie allbekannt, unter strengster Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren stets das Allerneueste en gros & en detail abgeben.

Schafwoll-Kleiderstoffe,

die feinsten und modernsten, für jede Saison in allen Farben, glatt, gestreift, einfach und schottisch carriert, und zwar: Lüster, Rips, Plaidstoffe, Diagonal, Flanell, Cheviot (Tuch-Kleider), nebst vielen anderen Sorten.

Leinwänden, alle Gattungen Tischzeuge in Zwilch und Damast, Gradi, weiss und farbig, Vorhänge, Chiffon $\frac{1}{4}$, sogar $\frac{1}{2}$ breit; Peralins, türk. Creton, nebst tausend anderen Artikeln.

Vollständiges Sortiment von Wirkwaren, Herren- und Damen-Gravats.

Grösstes Lager von Seiden- und Sammt-Bändern in jeder beliebigen Farbe und Breite. Schafwoll- und Blond-Spitzen, auch mit Perlen benähte, sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlägigen Gegenstände, und dies

alles nur zu **27 kr.**

Versendungen mittelst Nachnahme prompt. Muster- und Waren-Verzeichnis gratis und franco. (3231) 30-24

Erstes Laibacher

27 kr. Manufactur- & Modewaren-Magazin

des **Josef Nass,**

Mally'sches Haus, Ecke der Hradetzkybrücke, empfiehlt zur Saison sein neu und reich complettirtes Lager von Damen- und Herren-Modartikeln.

Besonders hervorzuheben:

- Kleiderstoffe, ein und vielfarbig, Schafwolle 27 kr.
- Barchent, blau, grau, braun, weiss und vielfarbig 27 "
- Seidenbänder in allen Farben, 3, 2, $1\frac{1}{2}$ und 1 Elle 27 "
- Blumen, neueste Façon, Trauer- und Ballbouquets 27 "
- Cretons, türkische Muster für Bettdecken 27 "
- Colliers, Kopftücher, Schärpen, Schafwolle 27 "
- Cravats für Herren und Damen 27 "
- Fächer in Holz und Machée 27 "
- Gradi in vielen Dessins 27 "
- Garnituren Kragen und Manchetten dto. Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe 27 "
- Handtücher und Servietten, pr. Stück und Elle 27 "
- Leinwand, und zwar Rumburger und Garn-, schwere Ware 27 "
- Möbel-Cottone, überraschend schöne Muster 27 "
- Strümpfe und Socken, Baum- und Schafwolle 27 "
- Teppiche, echt englische Jute 27 "
- Vorhänge und Vorhangquasten 27 "

Ausserdem noch viele hundert andere Artikel zu dem staunend billigen Preise von 27 kr. und eine grosse Auswahl von Gegenständen zu höheren Preisen.

Muster und Warenverzeichnis werden auf Verlangen zugesandt, Bestellungen aus der Umgegend präcise ausgeführt und Nicht-convenientes bereitwillig zurückgenommen. — Briefe wollen adressirt werden an:

Josef Nass, (4074) 12-11 Laibach, Mally'sches Haus, Ecke der Hradetzkybrücke.



Litermasse

bester Qualität, ämtlich geaicht, erzeugt fabrikmässig

L. M. Ecker,

Laibach, Wienerstrasse Nr. 63.

Preis-Courante werden auf Verlangen franco zugesendet. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Gleichzeitig empfehle ich mich zu allen in mein Fach schlagenden Aufträgen in Bau-, Galanterie- und Küchenarbeiten, Anfertigung von Metallbuchstaben zu Firmen, Laternen für Strassenbeleuchtung, Lampen, Aufstellung von geruchlosen Retiraden mit Wasserspülung etc. etc., dabei die solideste Ausführung bei prompter und billigster Bedienung zusichernd.

Hochachtungsvoll

L. M. Ecker, Spengler und Metalldrucker.

(4245) 3 2

Nähmaschinen-Lager

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Howe-Nähmaschine 60 fl. — Original-Taylor-Doppelsteppich-Nähmaschine 40 fl. — Bogl-Schiffchen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelsteppich-Handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain

der Original amerikanischen Wanzer-Nähmaschinen

The „Little Wanzer“

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Schneiderarbeiten.

The „Wanzer D“, neueste und einfachste Erfindung mit grossem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und leichte Lederarbeiten.

The „Wanzer E“,

mit Radtrieb und Rollfuß, stärkste Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

Verkauf mit voller Haftung so wie auch auf Ratenzahlungen.

Ernst Stöckl,

(3884) 5

Damen-Moden-, Confections- und Weißwarenhandlung.

Beste Nähmaschine der Welt.

Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!



Nebst den Original-Howe-Maschinen

Nähmaschinen

sind bei mir fast alle gangbaren des Auslandes zu sehr herabgesetzten Preisen in grösster Auswahl vorhanden.

Garantie reell. Auch auf Ratenzahlungen.

Laibach, Judengasse 228.

Hochachtungsvoll

Franz Detter.

(2481) 21-21

Auswärts nimmt mein Reisender Herr J. Globočnik Aufträge bereitwillig entgegen und ertheilt auch zugleich den erforderlichen Unterricht.

Warnung.

Durch allfällig aus anderer Quelle auftauchende Offerte gleichnamiger Maschinen beliebe man sich nicht irre führen zu lassen, denn schon der Besuch meines reichhaltigen Lagers würde den eclatantesten Wahrheitsbeweis über Gesagtes liefern.

Man biete dem Glücke die Hand!

375.000 R.-Mark

oder

218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste grosse Geldverlosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen **41,700 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden **218,750** S. W., speciell aber

- 1 Gewinn M. 250,000,
- 1 Gewinn M. 125,000,
- 1 Gewinn M. 80,000,
- 1 Gewinn M. 60,000,
- 1 Gewinn M. 50,000,
- 1 Gewinn M. 40,000,
- 1 Gewinn M. 36,000,
- 3 Gewinne M. 30,000,
- 1 Gewinn M. 24,000,
- 2 Gewinne M. 20,000,
- 1 Gewinn M. 18,000,
- 8 Gewinne M. 15,000,
- 9 Gewinne M. 12,000,
- 12 Gewinne M. 10,000,
- 36 Gewinne M. 6000,
- 40 Gewinne M. 4000,
- 204 Gewinne M. 2400,
- 412 Gewinne M. 1200,
- 512 Gewinne M. 600,
- 597 Gewinne M. 300,
- 18,800 Gewinne M. 131,
- etc. etc.

(3751) 12-12

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen, vom Staate garantierten Geldverlosung ist ämtlich festgestellt und findet **schon am 15. u. 16. Dzembr. d. J. statt** und kostet hierzu

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. $3\frac{1}{2}$,
- 1 halbes 3 . . . $1\frac{3}{4}$,
- 1 viertel $1\frac{1}{2}$. . . 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Postzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen ämtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert ämtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der **nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct** zu richten an

Kaufmann & Simon,

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg, Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien und Anlehenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer gesagten Interessenten zu erlangen. D. O.

Nur für 2 kr.

eine Korrespondenzkarte, bekommen Sie eine vollständige Collection von (3998) 15-7

27 kr.-Waren

eingesendet von der ersten und grössten

27 kr.-Waren-Halle

A. König,

Wien, II., Schmelzgasse Nr. 7.

Echte Elias Howe

(3992) 7 sowie andere gute

Nähmaschinen

sind wie seit 7 Jahren immer am besten und billigsten zu haben bei

Vinc. Woschnagg,

Laibach, Bahnhofgasse 117.

Am 15. Decbr. a. J.

beginnt die 1. Ziehung der von der hohen Regierung genehmigten u. garantierten Geldlotterie, bestehend aus 81.500 Originalloosen und 41.700 Gewinnen. Sämtliche Gewinne werden innerhalb einiger Monate durch 7 Ziehungen endgültig ausgelost und betragen zusammen

7 Million 663,680 Reichsmark.

Der Hauptgewinn beträgt ev. 375,000 Deutsche Reichsmark.

500,000	1	18,000
250,000	40,000	8 à 15,000
125,000	30,000	9 à 12,000
60,000	30,000	12 à 10,000
30,000	24,000	etc. etc.
10,000	2 à 20,000	

Gegen Einzahlung des Betrages von: 3. 30. für ein ganzes Originalloos 1. 65. halbes

verkauft das Bankhaus **A. Goldfarb** in **Hamburg** die mit dem Wappen des Staates versehenen Original-Loose und erteilt nach jeder Ziehung an jeden Teilnehmer die amtliche Gewinnliste. Die Auszahlung der Gewinne geschieht durch die Verbindungen dieses Hauses an allen Plätzen. Bei Effectuierung einer jeden Bestellung wird der ausführliche Verlosungsplan aller 7 Ziehungen gratis beigelegt.

Wiens allergrösstes

(8230) 30-23

27 kr.-Etablissement

der als solid und reell anerkannten Firma

Bernhard Pollak,
WIEN,
Kärntnerstrasse Nr. 14
(vis-à-vis der Weiburggasse),
verkauft einzig und allein unter gewissenhaftester Garantie für beste Qualität und Echtheit der Waren fortwährend das

Allerneueste
für jede Saison
in
Schafwoll-Kleiderstoffen.

Ebenso alle erdenklichen Gattungen Leinen-Mode-, Current- und Wirkwaren, Seiden- und Sammet-Bänder, sowie Guipür-Spitzen in allen Sorten, nebst tausend anderen Artikeln.

Muster- und Waren-Verzeichnis
gratis und franco.

Bestellungen, selbst die kleinste, prompt gegen Nachnahme.

Nichtconvenirendes wird anstandslos zurückgenommen.

Populair-medicin. Werk

Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Eins. v. 12 Reichsmark à 5 Kr. direct v. Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig ist zu beziehen: **Dr. Aury's Naturheilmedicin**, Preis 60 Kr. Der in diesem berühmten Werk, ca. 500 S. stark, Buche angegebenen Heilmethode verbundenen Laiende ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen, daß selbst solche Kranke noch Hilfe gefunden, die, der Verzweiflung nahe, rettungslos verloren schienen; es sollte daher dies vorzüglich Wert in keiner Familie fehlen. Man verlange und nehme nur das allerspäteste Originalwerk von Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig, welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.

Vorrätig bei Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (4113) 2

Fabrik für k. k. a. h. priv. selbstthätige **Ventilatoren**

zur Ventilierung von Wohnzimmern, Schulen, Spitätern, Fabriken, Aemtern, Cafés, Restaurationen etc. Preis ab Wien pr. Garnitur (Aus- und Einlassventilator), für ein Local bis 200 Cubikmeter Rauminhalt genügend, exclus. Emballage ö. W. fl. 22 oder Reichsmark 42. (4095) 12-6

Springer & Sterne,
Wien, I., Himmelfortgasse 15.

Zum Nicolo- u. Weihnachtsfeste

Biete ich das Schönste, Beste Für Kinder, Damen, Herren, Greise, Der ich

Andreas Schreyer heisse:

Neueste Puppen mit Porzellan- und Wachsköpfen,
Modernster Haartour, auch mit langen Zöpfen.

Auch solche, die rufen: Mama und Papa! Sind im Hemde und Aufputz reichhaltig da; Wiegen und Betten, Kästen und Fische; Magnetische Thiere, darunter auch Fische; Küchengeräthe, auch Oefen und Herde, Drehorgeln zum Spielen ohne Beschwerde, Trompeten und Hörner, Violinen, Tschellenen,

Miauende Katzen, und Hunde, die bellen; Fahrende Thiere, viel Esel darunter; Quietschende Vögel schreiben ganz munter; Ziegen und Böcke, Pudeln und Schafe, Tiger und Löwen, Elefanten, Giraffe, Pfauen, auch Papagei und sonst Fervielvich, Paradiesernd am schönsten der Kikeriki! Säbel, Gewehre, auch Tschako dabei Für Husaren, Uhlanen und sonst allerlei; Kanonen von Messing und poliertem Holz, Scheiben zum Schiessen mit Rohr und mit Bolz;

Näh- und Stickschulen, viel Spiele von Fröbel,
Christbaum-Behänge und Rococcomöbel, Zusammenlegspiele, Krippen, Architekturen, Arche Noes, Guckkästen und Kinderuhren,
Pianos, Billards, Glasharmonien, Korbwagen mit Kindern, bequemlich zu ziehen,
Pferde mit Fell zum Fahren und Reiten, Juxfiguren aller Art und andere Neuheiten; Zimmer und Stallungen, auch Hühnerhäuser;
Elegante Equipagen, sogar für Herzog und Kaiser;
Spezereiwarenhandlungen, Weihnachtsmänner, Velocipedfahrer und Eisenbahnrenner
Brunnen zum Ziehen, auch Feuerspritzen, Kleine Kindlein in der Wiege zum Liegen und Sitzen;
Porzellanservice für Speisen und Thee, Auch solche sehr prächtig für den Kaffee; Wasserwerke, elegant, als Zierde im Zimmer, Mit Springbrunnen versehen, die gehen immer;
Fliegende Engel, Clowns, die komisch gaukeln,
Bilderbücher, belehrend, und Kinderschaupuppen;
Spielereien in Schachteln, herrlich und schön,
Noch tausend muntere Dinge, man muss sie nur seh'n.
Im Galanteriewarenfache, das Schönste ganz neu,
Fächer, dann Albums und Mappen dabei; Gebetbücher für Damen im herrlichen Band, Giraffenkämme, Broncewaren und sonst Allerhand!

Das Gesagte ist gewiss keine Märkte-Schreyerei,
Darum verehrte Gönner zum Kaufe herbei! (4201) 4-2

Die I. I. **Specialitäten-Niederlage**

in Laibach am alten Markt Nr. 15 (f. t. Tabak-Hauptverlag) empfiehlt ihr gut sortiertes Lager dem p. t. Publicum. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt, Tarife gratis ausgefolgt und auf Verlangen auch versandt. (1759) 50-46

„PURITAS“ Haarverjüngungsmilch

OTTO FRANZ & Comp
Wien, Mariahilferstrasse Nr. 38

PURITAS
Haarverjüngungsmilch für graue Haare zur Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Naturfarbe.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weiße Haare zu verjüngen, d. h. allmählich, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff, Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, man kann auf weiß überzogenen Köpfen schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, äppigste Frauenhaar, wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 Kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch die Erzeuger **Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 38.** Niederlage in Laibach bei Herrn: **Eduard Mahr,** Parfumeur. (3440) 25-19

Die P. T. Abnehmer werden gebeten, genau auf die Firma zu achten, welche am Boden und Kapselverschluß einer jeden Flasche sich befindet.

Warnung: vor Fälschung und Nachahmungen.
Die p. t. Abnehmer werden gebeten, genau auf unsere Firma zu achten, welche sich am Boden und Kapselverschluß der Flasche befindet, da unter dem Namen: „Haarverjüngungsmilch“ Nachahmungen existieren, die nur auf Täuschung des p. t. Publicums berechnet sind.

Angekommen!

Wer? — Der Grünspan!
Wo? — Am Hauptplatz

Nr. 259, vis-à-vis der Vercher'schen Buchhandlung.

Ich beehre mich, einem hochgeehrten p. t. Publicum und allen sehr geehrten Kunden die ergebnisse Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platze nur auf kurze Zeit einen

Ausverkauf

wieder eröffnet habe.

Durch die seit Jahren in bestem Renommé stehende größte Leinenwaren-Fabrik-Niederlage: Wien, Neubaugasse Nr. 86, welche ich künstlich an mich gebracht, bin ich in die Lage versetzt, wegen Ueberhäufung meines Warenlagers und der noch fort kurrstierenden Geldkrise einen **Ausverkauf** abzuhalten.

Stannend billige Preise:

1 Stück Garnleimwand, 30 Ellen fl. 4-90	Schweren Schnürbarchent, weiß, die Elle bloß fl. — 25
1 " Römersätter, 30 " " 6-50	Weiß Damast-Tischtücher, ¼ groß, " 1-40
1 " Rumburg-Creas, 36 " " 8-50	" Atlas-Grabl, ¼, die Elle " — 25
1 " Damast-Handtuch, 30 " " 7-50	Echte Jute-Laufteppiche nur " — 25
1 " Oberöferr. " 30 " " 7-25	¼ breite Chiffon u. Sbirting von 16-25 fr.
1 " Ungebleichte Handtücher " 5-25	¼ Dutzend Damast-Servietten nur fl. 1-80.
12 " ¼ Leinen-Sacktücher, weiß " — 85	
1 " Hansleimwand, 30 Ellen " 6-—	

Besonders wichtig!
Geignet für

Weihnachts- & Neujahrs-Geschenke!

Eine Partie **Brüner Schafwollstoffe** für Herrenkleider, die Elle von fl. 1-80 bis fl. 2-80.

Farbige Seiden-Kopftücher, ganz schwere Ware, das Stück von 1 fl. bis 2 fl.

Cachemir-Decken in hochroth und neu-roth fl. 4-80. Cotton-Decken fl. 2-40. Bettvorlagen von 90 fr. bis fl. 4-50 das Stück.

Rouge-Decken 4 fl.

Ferner:
Kleiderstoffe in allen Farben, **Möbel** und **Matratzen**, Grabl und noch viele andere Artikel, alles zu wahrhaft billigen Preisen.

Eine Partie Damenwäsche zu fabelhaft billigen Preisen:

Eine Garnitur bestehend aus:	nur fl.	Damenhosen, gestickt	nur fl.
1 Corset, 1 Hose und 1 Damenhemd	6-—	1 Schnürbarchent-Unterrock	1-80
1 Unterrock aus Chiffon	1-30	1 Piqué-Unterrock	2-—
1 Kostümrock aus Chiffon mit Falten	1-80	1 Schnürbarchent-Corset	1-50
1 " mit Zaden	2-—	1 Piqué-Corset	1-70
1 " mit gesticktem Einsatz	2-90	Schnür- und Piqué-Barchenthosen von fl. 1-20 bis fl. 1-60.	
1 Corsetrock, glatt, aus Chiffon	1-—	1 Garnitur: 2 Bettdecken, 1 Tischdecke mit Quasten	10-—
1 Damenhemd	1-80	Möbel-Biz und Creton, schöne Muster, die Elle 25 fr. — Bettkissen von 2 fl. bis 4 ¼ fl.	
Damenhosen	1-90		
	1-—		

Nachdem ich diese Ware bedeutend unter dem Erzeugungspreise verkaufe und der Vorrath überdies nicht lange dauern dürfte, so erlaube ich mir, eine hochgeehrte Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit — gut und dennoch billig zu kaufen — aufmerksam zu machen. (4220) 2-2

Hochachtungsvoll
Philipp Grünspan,
Laibach, Hauptplatz Nr. 259. Wien, Neubaugasse Nr. 86. Graz, Stempfergasse Nr. 2.

Goto ist das berühmte wasserdichte Lederschmierpräparat des Amerikaners Mr. Will Swiften. schützt die damit einschmierte Beschuhung vor dem Eindringen der Feuchtigkeit und man hat daher immer trockene Füße.

Goto verhindert daher so manche Krankheit, deren gewöhnlicher Ursprung nasse Füße sind. macht jedes Lederzeug, auch Pferdegeschirr, dauerhaft, weich und elastisch.

Goto interessiert daher insbesondere die Herren Militärs, Jäger, Gutsbesitzer, Forstbeamte u. s. w.

Goto ist wohlriechend, es conserviert auch das zierlichste Damaststiefel, erhält es weich, geschmeidig und dem Fuss anschniegender.

Goto ist überhaupt unentbehrlich für jedermann, der gut gehen und bei nasser Witterung seine Gesundheit schonen will.

Goto versendet nach Auswärts die Niederlage des Hauptvertreters **Woschnagg** in Laibach, Bahnhofgasse Nr. 117, en gros & en detail per Postnachnahme. ist sonst noch echt zu bekommen in allen renommierten Schuhmachergeschäften, in der Haupttabaktrafik und an andern durch Plakate bezeichneten Verkaufsstellen.

Goto ist nur dann echt, wenn es auf der Dose die Schutzmarke hat.

Wichtig für Damen!

In der Absicht, für die hiesigen geehrten Damen nur einen Monat hindurch einen Lehrkurs im Schnittzeichnen, Massnehmen, Zuschneiden und Nähen zu eröffnen und dann die Weiterreise nach Triest anzutreten, sei gütigst die Bemerkung erlaubt, dass ich gleich bei Eröffnung des Lehrkurses mit einer genügenden Zahl von angenehmen Schülern beehrt wurde und dass meine Thätigkeit und mein Eifer beim Unterrichte sich derart bewährten, dass nach Verlauf dieser kurzen Zeit meines hiesigen Aufenthaltes ich von jeder Schülerin ohne Ausnahme mit der vollsten Zufriedenheit lobend quittiert bin.

Dieser schmeichelhaften guten Meinung sowie den mehrfach geäußerten Wünschen der verehrten Damen entsprechend, verlege ich meine angesagte triester Reise für etwas später und beabsichte am (4254) 3—2

14. d. M.

noch einen zweiten Lehrkurs zu eröffnen, zu welchem bereits einige Damen schon vorgezogen sind. Das Vertrauen, mit welchem Ew. Wohlgeboren mich beehren wollen, werde ich durch Fleiß und Thätigkeit beim Unterrichte zu verdienen suchen und bin schon im Voraus von ihrer Zufriedenheit überzeugt.

J. Barsis,

geprüfter Lehrer der Zuschneidekunst und wirkendes Mitglied der „Moden-Akademie“, „Slovenija“-Bankhaus, II. Stock.

Weinberthof

(3451) 12—5 bei Bozen, die größte Baumschule in Südtirol, Besitzer **Josef Unterrainer.**

Haus in Laibach

mit grossem Garten, guter Verzinsung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im **Annoncenbureau** des **F. Müller** (Fürstenhof 206). (3995) 7

Neue metrische Masse und Gewichte

zimentiert, schönsten ausgestattet, zu billigen Preisen:

- Eiserne Gewichte zu 1/8, 1, 2, 5, 10, 20 Kilo.
- Messingene Gewichte, einzeln, von 1 Gramm aufwärts bis 5 Kilo das Stück.
- in Garnituren ohne Etui.
- im Etui in 3 Sorten.
- für Decimalwagen.
- Centimalwagen.
- Flüssigkeitsmasse, **massiv**, aus **Zinn**.
- aus Weissblech.
- und Oelzimente.
- Biergläser.
- Weinflaschen.
- Trockenmasse aus Weissblech.
- Eisenblech, zu 5, 10, 20 Liter.
- Holz, von 1 bis 100 Liter.

Streichmasse hierzu.
Schnittwarenmasse, flach oder quadrat, aus Eisen oder Holz.
Meterstäbe (früher Zollstab) aus Buchholz, Fischbein, Messing und Elfenbein.
Wagen aller Art in allen Grössen.
 Alte Gewichte werden in Rechnung genommen.

Die Niederlage vorstehender Masse, Gewichte und Wagen befindet sich in der

Eisenhandlung

des **Albin Slitscher,**

(4265) 8—1 in **Laibach**, Wienerstrasse 64.

Für Weihnachten!
Bilder, Märchen- und Geschichtsbücher
 für Knaben und Mädchen jeden Alters,
Klassiker, Anthologien, Frucht- und Bilderwerke,
Illustrirte Reisebeschreibungen, und Photographien
 in größter Auswahl bei
J. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
 Buchhandlung, Laibach, Sternallee.
 Anfragesendungen ins Haus, auch nach auswärtig, werden bereitwilligst effectuirt.

Für Weihnachts- und Neujahrsgeschenke
 empfiehlt sich mit den neuesten, elegantesten
Sammt- und Leder-Galanteriewerken
 und geschmackvollsten Montierungen
Karl Eisert,
 Sammt- und Leder-Galanteriewaren-Erzeuger.
 (4373) Auswärtige Bestellungen werden promptest und billig effectuirt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.
 Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätzig bei
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach (Sternallee):
Unser neues Maß und Gewicht
 im bürgerlichen und häuslichen Leben.
 Eine vollständige, nur aus amtlichen Quellen geschöpfte Darstellung des metrischen Maßes und Gewichtes, der Rechnung mit demselben und der Umrechnung von altem auf neues und von neuem auf altes Maß und Gewicht.
 Von **Eduard Bratassevič.**
 Sechste, vollständig neu bearbeitete Auflage.
 Das Werk erscheint in genau 10 Lieferungen à 25 Kreuzer.
 Eine der wichtigsten Reformen in Oesterreich-Ungarn ist die Maß- und Gewicht-Reform; sie greift unmittelbar und tief in das Volksleben ein, ja fast jeder wird von ihr betroffen. Nur ungern windet sich aber der Mensch von alten Gewohnheiten los und die Befürchtung, daß die Einführung der neuen Maße und Gewichte eine heillosse Verwirrung verursachen werde, ist eine erklärliche. Der Erfolg dürfte jedoch zeigen, daß es damit nicht so schlimm bestellt ist. Sobald die ersten Schwierigkeiten der geänderten Rechnungsweise überwunden sind, wird man die Maß- und Gewicht-Reform als wesentlichen Fortschritt begrüßen.
 Um diese Uebergangsperiode dem großen Publikum weniger schwierig zu gestalten, um demselben die Gelegenheit zu bieten, sich mit den neuen Massen und Gewichten vertraut zu machen, liegt die Anschaffung eines Hilfsbuches wol im Interesse jedes Einzelnen.
 Ein solches Hilfsbuch ist das vorliegende Werk: „Unser neues Maß und Gewicht im bürgerlichen und häuslichen Leben“ von Eduard Bratassevič.
 Nach authentischen Quellen gearbeitet, mit den neuesten Vorschriften der Normalkommission versehen, mit genauen Berechnungen und mit der größten Sorgfalt ausgeführt, hofft es bald für jedermann ein unentbehrlicher Rathgeber zu werden.
 Als Gratis-Prämie erhält jeder Abnehmer mit der Schlußlieferung unentgeltlich: Einen prachtvollen, zusammenlegbaren metallenen Metermaßstab, eingetheilt in Decimeter, Centimeter und Millimeter und (zur zweckmäßigen Vergleichung) auf der Rehrseite mit älteren bisherigen Massen (Fuß, Zoll und Linien) versehen.
 Als Extra-Prämie erhält jeder Abnehmer des Werkes auf Wunsch eine Garnitur metrischer Decimal-Gewichte (neun Stück Messing-Gewichte) in elegantem Etui, welche gegen die geringe Nachzahlung von 2 1/2 fl. (anstatt 5 fl.) nach Belieben österr. oder ungar. geacht, oder auch ungeacht, durch die Buchhandlung, welche das Werk liefert, bezogen werden kann.
 Preis jeder Lieferung nur 25 kr. ö. W. (Mit directer Postüberweisung 30 kr.)
A. Hartleben's Verlag in Wien. (4118)

Moll's Seidlitz-Pulver.
 Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches aus vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirte Beschreibung darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gewaltigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.
 Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.
 Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der Leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.
 In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.
 Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.
 Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rheumatis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.
 Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Albona: E. Millevoi, Apoth.	Görs: A. Franzoni.	Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker.
Cilli: Baumbachs Apotheke.	„ C. Zanetti.	Spital: Ebner & Sohn.
„ Fr. Rauscher.	„ A. Seppenhofner.	Strassburg: J. N. Gorton.
Canale: A. Bortoluzzi, Apoth.	Klagenfurt: P. Birnbacher, Apotheker.	Triebach: G. Luegers Wwe.
Friesach: Otto Russheim, Apotheker.	„ Ant. Beinitz, Apoth.	Tarvis: A. v. Prean, Apoth.
„ A. Hauser.	„ C. Clementschitsch.	Villach: Fried. Scholz, Apoth.
Gurk: Friz Gorton.	Neumarkt: C. Maly, Apoth.	„ J. E. Plesnitzer.
Görs: Kürners Witw., Apoth.	Pontafel: Fr. Minissini, Apotheker.	Wippach: Anton Deperis, Apotheker.
„ Ant. Mazzoli.		

A. Moll,
 k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.